



Fakultät für Psychologie

Brief des Dekans

Oktober 2009

Rechtzeitig zu Beginn des WS 2009/10 greifen wir die Gelegenheit auf, über die Arbeit und die Planungen der Fakultät berichten. Wir sind weiter auf Ihre Kommentare gespannt, die Sie einfach an das Dekanat schicken!

1. Personal

- Prof. Jürgen Margraf hat den Ruf auf die W3-Professur „Klinische Psychologie und Psychotherapie“ angenommen hat und wird zum SS 2010 seinen Dienst in Bochum aufnehmen. Er erhält die mit fünf Millionen Euro dotierte Humboldt-Professur der Alexander von Humboldt-Stiftung. Die Förderung soll dazu verwendet werden, ein Forschungs- und Behandlungszentrum für psychische Gesundheit an der RUB aufzubauen.
- Frau Professor Silvia Schneider erhielt den Ruf auf eine W3-Professur „Klinische Kinder- und Jugendpsychologie“ und wird voraussichtlich zum 1.8.2010 in Bochum anfangen.
- JP „Experimentelle Psychologie und Methodenlehre“ wird derzeit besetzt
- JP „Neurowissenschaftliche Gedächtnisforschung“ kann voraussichtlich zum 02.01.2010 besetzt werden
- JP „Angewandte Sozialpsychologie/Entwicklungspsychologie“ wurde vom Rektorat freigegeben. Die Ausschreibung ist erfolgt, die Besetzung ist zum 01.März 2010 vorgesehen.
- Stelle „Differentielle Psychologie“ (Nachfolge Dr. Stränger) kann neu besetzt werden. Die Nachfolge ist zum 01.03.2010 vorgesehen.
- Prof. Sen Cheng (University of California, San Francisco) hat den Ruf auf die W2-Professur „Funktionelle Architektur des Gedächtnisses“ angenommen. Diese Professur ist Teil des von der Mercator-Stiftung mit 7 Mio. Euro geförderten Forschungsverbundes „Struktur des Gedächtnisses“ mit je einer Professur in der Philosophie, Medizin und Psychologie. Mentor des Verbundes in der Psychologie ist Prof. Onur Güntürkün.
- Stelle Geschäftsführer: Am 2. Juni hat Herr Dr. Utsch seinen Dienst als Geschäftsführer der Fakultät aufgenommen. Er ist vom Dekan mit der Leitung des Zentralbereichs beauftragt worden.
- Leiterin des Prüfungsamts: Frau Tanach hat die Leitung ab dem 1.5.2009 übernommen

2. Verbesserung der Studiensituation und Serviceorientierung

- Arbeitsmarkt und Berufsbezug: Die studentische Unternehmensberatung „Campus for Company“ hat eine Umfrage unter den Studierenden unserer Fakultät abgeschlossen. Daraus sollen Vorschläge zur Verbesserung in der Lehre hinsichtlich des Arbeitsmarkts und Berufsbezugs abgeleitet werden
- Ausstattung der Seminarräume: Zur flexibleren Nutzung der Seminarräume hat das Rektorat auf unseren Antrag Mittel aus zentralen Studiengebühren bewilligt. Voraussichtlich zu Semesterbeginn werden in den Seminarräumen kleinere Tische, Stühle sowie Whiteboards mit Hilfe der Werkstatt aufgestellt. Die Umstellung der Tische und Stühle nach den Bedürfnissen der Lehrveranstaltung ist jetzt leichter möglich.
- Die Stauräume vor dem Dekanat und dem Expraum wurden neu gestaltet. Im Bereich der Wartzone für das Prüfungsamt und die Studienberatung wurden Sitzmöglichkeiten geschaffen. Geplant ist, einen flexibel nutzbaren Raum für Beratungen für Studierende, aber auch für Arbeitsgruppen zu schaffen.
- VSPL (elektronische Verwaltung von Studien- und PrüfungsLeistungen): den Studierenden bietet VSPL den persönlichen Online-Einstieg in ihr Studium; die Lehrende erhalten Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Bewertung (Noten) ihrer Module und Veranstaltungen.

- Bibliothek: Ausbau der IT-Infrastruktur – Für die Neugestaltung der Arbeitsplätze in der Bibliothek wurden zusätzliche Rechner und neues Mobiliar angeschafft. Der Aufbau erfolgt in Kürze durch die Fakultätswerkstatt, bei deren Unterstützung wir uns an diese Stelle einmal herzlich bedanken möchten.
- Kommunikationsplattform: Für die Fakultät wird eine interne Kommunikationsplattform geschaffen, auf die Lehrstühle, Studierende und weitere Fakultätsmitglieder zugreifen können. Dadurch sollen Informations- und Kommunikationswege verkürzt, ein besseres Informationsangebot gewährleistet und (Zeit) Ressourcen gespart werden, z.B. bei der Gutachteneinsicht. Die Zugriffsrechte sollen zielgruppenorientiert erfolgen.
- Hochschulpakt 2020: Die Fakultät hat auf ihren Antrag Mittel zur Aufstockung des wissenschaftlichen Personals vom Rektorat erhalten. Damit können zusätzlich vier halbe MitarbeiterInnen Stellen für die Lehre eingerichtet werden. Sie sind für die Anfangssemester im BSc Psychologie und Wirtschaftspsychologie vorgesehen. Damit soll die Zuweisung von 18 zusätzlichen Studierenden pro Jahr in den kommenden Jahren aufgefangen werden.
- Weiterbildender Masterstudiengang „Human Resource Management“: Der Studiengang startete am 9.9.2009 mit 19 TeilnehmerInnen aus Wirtschaft und Verwaltung. Der berufsbegleitende Studiengang der Fakultät trägt sich aus den Gebühren für die Studierenden. Er verleiht nach vier Semestern den Abschluss «Master of Human Resource Management» der Ruhr-Universität Bochum.

3. Ehrungen/ Preise/ Verdienste

- Am 13.7.2009 wurde Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. Güntürkün für seine wissenschaftlichen Leistungen im Türkischen Parlament vom Parlamentspräsidenten die große Verdienstauszeichnung des Türkischen Parlaments verliehen.
- Der Werkstatt wurde durch das Landesschulministerium und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales eine Urkunde für langjährige Unterstützung im Projekt „Beruf & Schule“ überreicht. Das Projekt dient der beruflichen Eingliederung von bildungsschwachen Schülern ins Berufsleben.
- Dr. Christian Beste (Abt. Biopsychologie) ist auf der 35. Arbeitstagung Psychophysiologie und Methodik (APM 2009) in Leipzig der “Young Scientist Award of the German Psychophysiological Society 2009” als bester Nachwuchswissenschaftler verliehen worden.
- Dr. Christian Bellebaum (Abt. Neuropsychologie) wurde im Rahmen der Nachwuchsförderung durch das Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie zum Nachwuchsgruppenleiter für „Neurokognitive Grundlagen der Entscheidungsfindung“ bestimmt.

4. Planung für das WS 2009/2010

Neben der Abarbeitung der begonnenen Projekte sollen die folgenden Projekte in Angriff genommen werden

1. Internationalisierung der Studiengänge und Forschung

Während die internationalen Forschungsk Kooperationen auf einem guten Weg sind, stagniert die Internationalisierung der Studiengänge. Das betrifft zum einen die Auslandsaufenthalte unserer Studierenden, aber auch die Gastaufenthalte von ausländischen Studierenden. Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie der RUB wollen wir unter Beteiligung der Studierenden Vorschläge erarbeiten. Die Studierenden sind aufgerufen, sich aktiv an der Arbeit zu beteiligen.

2. Verabschiedung der Promotionsordnung und gleichzeitige Einführung eines Promotionsstudiengangs

3. Weiterentwicklung des Servicebereichs für die Studierenden, u.a. durch den Ausbau eines transparenten Beratungssystems.

Sie sehen, es sind eine Vielzahl von Projekten angestoßen und/oder bereits abgeschlossen worden. Helfen Sie mit, unsere Fakultät mit ihrer hervorragenden Studiensituation und Spitzenforschung noch besser zu machen!

Bernhard Zimolong & Oliver Wolf

Dekan und Prodekan